

Antrag Nr. 24-O-09-0013

Fraktionen CDU und SPD

Betreff:

Stadtentwicklungsprojekt „Neue Mitte“ weiterführen!

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

- 1.) die Planungen für eine schulische Nachnutzung des Grundstücks Am Rathaus 7 unverzüglich einzustellen und das städtebauliche Projekt der „Neuen Mitte“ im Wege der Konzeptvergabe fortzuführen,
- 2.) dem Ortsbeirat zeitnah zu berichten:
 - a. Seit wann ist der erhöhte Raumbedarf für Förderschüler bekannt, wie hoch beläuft sich dieser (benötigte Flächen-/Raumkapazität und Schülerzahl) und worin liegt dieser begründet?
 - b. Welche alternativen Standorte wurden mit welchem Ergebnis geprüft bzw. befinden sich noch in Prüfung?
 - c. Wurden bzw. werden bei der Suche nach alternativen Standorten die Kenntnisse des Stadtplanungsamtes, des Hochbauamtes, des Liegenschaftsamtes und der städtischen Gesellschaften im Bereich des Baus und der Stadtplanung (z. B. SEG, WiBau) abgefragt bzw. einbezogen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
 - d. Für welchen Zeitraum wird die Nachnutzung mit einer Förderschuleinrichtung in Betracht gezogen?
 - e. Der Breckenheimer Schulneubau wurde stets mit der Abgängigkeit des alten Gebäudes und der fehlenden Sanierungsperspektive begründet. Was hat sich nun hieran geändert und mit welchem finanziellen Aufwand ist für einen Weiterbetrieb zu rechnen?
 - f. Welche städtebaulichen Entwicklungsperspektiven werden für Breckenheim gesehen, wenn die einzig verfügbare Innenfläche nicht wie von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, zur Verfügung steht? Welche zusätzlichen Baugebiete bieten sich in Breckenheim - auch für sozialen Wohnungsbau - an?

Begründung:

Mit dem Umzug der Grundschule Breckenheim in ihren Neubau ist eine Fläche von ca. 5.000 qm mitten in Breckenheim für eine neue städtebauliche Entwicklung freigeworden, die generationsübergreifende Strahlkraft entwickeln kann. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2019 (19-V-61-0033) wurde diese Fläche in die Konzeptvergabeverfahren der Landeshauptstadt Wiesbaden einbezogen, nachdem auch der Breckenheimer Ortsbeirat mit Beschlüssen vom 14.08.2018, 13.08.2019 und 11.02.2021 Anforderungen an die Neugestaltung des Areals formuliert hat. Die im Stadtplanungsamt eingerichtete Arbeitsgruppe arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich an dem Projekt, das demnächst Ausschreibungsreife erlangt.

Antrag Nr. 24-O-09-0013 Fraktionen CDU und SPD

Nach aktuellen Informationen strebt das städtische Schulamt jedoch eine schulische Nachnutzung des alten Grundschulgebäudes für eine Förderschule an, was das Aus für das städtebauliche Projekt „Neue Mitte“ bedeuten würde. Breckenheim wäre damit die für Jahrzehnte wahrscheinlich einzige Entwicklungsoption mit sozialen und gemeinwohlorientierten Zielen genommen.

Wiesbaden, 08.04.2024